

NAMENTLICH IN DER DZ

Spende ans Hospiz



Niederalteich. Das St. Ursula Hospiz in Niederalteich leistet vorbildhafte Arbeit, um schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens würdevoll zu begleiten. Dazu gehören professionelle palliative Pflege und medizinische Versorgung in ansprechend gestalteten Räumen sowie seelsorgerische Begleitung der Sterbenden und deren Angehöriger. Das Hospiz ist gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent des laufenden Unterhaltes aus Spenden zu leisten. **Isidor Neumaier**, Prokurist vom Innstolz Frischdienst, überreichte an die 1. Vorsitzende des Hospizvereines **Hildegard Plaschzyk** einen Spendenscheck über 1000 Euro, um diese Arbeit zu unterstützen. Weitere Weihnachtsspenden gibt Innstolz heuer an die Lebenshilfe Regen e.V., Diakonie Rosenheim, Jugendhilfe Landshut und Humedica e.V. Rothalmünster. In einem Hausrundgang lernten die Innstolz-Repräsentanten die Ausstattung und Qualität des ehemaligen Ursulienklosters kennen sowie das Anliegen des St. Ursula Hospizes, für die Bevölkerung ein offenes Haus zu sein. Das Bild zeigt (v.l.): Isidor Neumaier (Innstolz-Prokurist), Hildegard Plaschzyk (1. Vorsitzende Hospizverein), Tanja Heining (Hospiz-Verwaltung), Johannes Heining (Verkaufsberater) und Heribert Weiß (Lagerleiter). – dz